



Über die Relevanz der Bedarfsplanung im Bauwesen

"Es lohnt sich dafür zu arbeiten, dass gute Qualität beim Bauen nicht die Ausnahme ist, sondern die Norm wird."¹ Mit diesem Satz beschrieb der damalige Bundespräsident Johannes Rau beim 1. Konvent der Baukultur Anfang April 2003 in Bonn ein großes Defizit im Bauwesen. Nach Meinung der Verfasserin hat die DIN 18205 ‚Bedarfsplanung im Bauwesen‘ das Potenzial, dazu beizutragen, dem angesprochenen Defizit entgegen zu wirken. Allerdings scheint der Norm seitens der Planungs- und Baubeteiligten nur wenig Bedeutung beigemessen zu werden.

Ziel der Ausarbeitung ist es daher zu analysieren, welche Relevanz der Bedarfsplanung aktuell in der Praxis entgegengebracht wird. Dabei wurde der Schwerpunkt auf zwei empirische Untersuchungen gesetzt. Zum einen wurde Kontakt zu großen Bauverlagen in Deutschland aufgenommen und zur Thematik befragt. Zum anderen wurde im Rahmen einer umfangreichen Befragung von Projektmanagern und Architekten die Bedeutung der Bedarfsplanung untersucht. Darüber hinaus wurde ein aktuelles Beispielprojekt anhand eines Design Review überprüft, inwieweit die gewonnenen Erkenntnisse der durchgeführten Bedarfsplanung in der anschließenden Entwurfspraxis tatsächlich umgesetzt werden.

Der gesamte Aufbau der Arbeit gliedert sich wie folgt in drei Teile:

- wesentliche Zusammenhänge (Gebäudelebenszyklus, DIN 18205, Methoden, Regelwerke u. a.)
- praxisorientierte Anwendung (Medienrecherche, Umfrage, Bewertung Beispielprojekt)
- Auswertung gewonnener Erkenntnisse bzw. Ergebnisse und Formulierung von Optimierungsansätzen

Abschließend lässt sich festhalten, dass Bedarfsplanung in Deutschland häufiger umgesetzt wird als allgemein vermutet. Darüber hinaus zeigt die Umfrage aber auch die Notwendigkeit, Bedarfsplanung im Bauwesen insgesamt bekannter zu machen. Dies könnte z. B. durch die Aufnahme in Ausbildungsgänge oder durch Unterstützung von Kammern und Verbänden geschehen.

Kontakt: stina.keller@googlemail.com

Erstprüfer: Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schramm
Zweitprüfer: Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Ziegenmeyer

¹ Adlhoch, Alexander et al.: Genuine Gehilfen – Bedarfsplaner helfen dem Bauherren, zu wissen, was er eigentlich wirklich will“, in: Deutsches Ingenieurblatt, 06/2008, S. 45